

Adressen der Gemeinde

Pfarrer:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Tel. 05042 3415
e-Mail: pastor.baumert@stjohannes-bm.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
e-mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Küster:

vakant

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, Tel.: 05042 3415
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042 929700
Elisabeth Döring, Am Knappenberge 19, Tel.: 05042 51889
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042 51600
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042 53244

Liturgiekreis:

Stefan Klein, Warener Straße 9, 31832 Springe, Tel: 05041 770378

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer, Pfr. B. Baumert

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 31.01.2016. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 1: Dezember - Februar / 57. Jahrgang 2015/2016



**Adveniat-
Aktion**

Seite 4

Kalenderweg

Seiten 8 u. 9

**Sternsinger-
Aktion 2016**

Seite 10

Vorwort

Ein Tal im Schnee. Eine Winterlandschaft.

Liebe Leser und Leserinnen der Pfarrnachrichten,

so oder ähnlich könnte die Überschrift über dem Titelbild lauten. Es ist ein Bild, das uns an die vor uns liegende Zeit und das dazugehörige Fest erinnert: Advent und Weihnachten. Schnee gehört für viele Menschen an Weihnachten dazu. In dieser Zeit werden unsere Sinne in ganz unterschiedlicher Weise in Beschlag genommen. Da ist der Duft des Weihnachtsmarktes, die Kekse mit ihren speziellen Gewürzen, der Glühwein, uvm. Die Adventszeit ist klassisch auch die Zeit des Wartens und der Erwartung. Andrea Schwarz, eine christliche Autorin, hat in einem Adventskalender unter dem Stichwort: Zeit der Hoffnung einen interessanten Vergleich gewählt. Advent – das ist Bahnhof. Sie lädt dann dazu ein, einen Bahnhof zu besuchen und ganz einfach wahrzunehmen, was passiert: Abschied nehmen, Ankommen, Willkommen heißen, warten, abfahren, Ungeduld, Gelassenheit...

Advent heißt: die Sehnsucht wachsen lassen – die Sehnsucht aufzubrechen und die Sehnsucht anzukommen.

Die Adventszeit findet ihren Endpunkt im Weihnachtsfest, dem Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Durch dieses Fest wird ein für allemal

deutlich, Gott solidarisiert sich mit uns Menschen. Er geht mit uns durch das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, seinen Fragen und Ungewissheiten.

Mit dem Beginn der Adventszeit beginnt ein neues Jahr, eine neue Zeitrechnung im Kirchenjahr. Auch dies passt für mich persönlich und auch für die Gemeinde. In diesem neuen Jahr wird es Veränderungen geben, die bereits begonnen haben, zum einen durch meine CI-Operation und durch die Versetzung auf eigenen Wunsch nach der Rekonvalenzzeit. Manches wird nicht mehr so sein wie es war. Vielleicht ist es deshalb gut, die vor uns liegende Zeit unter dem Blickwinkel des Vergleichs mit dem Bahnhof zu sehen und zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Pfr. Bernhard Baumeister



Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster
Tel. 05042 504440
www.awogsd.de

Hospizverein Springe

An der Kirche 3,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführer: Reinhold Marx
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hamelnde

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05042 51545

Sorgentelefon

Hameln-Pyrmont e.V.
Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Mündersche Tafel eV.

Theenser Anger 37, Bad Münster
Tel. 05042 527747
www.muendersche-tafel.de

Ausgabetag Mittwoch:
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im
Diakonischen Beratungszentrum,
Angerstr. 2, Bad Münster

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNSTER e.V.

Umsonst-Laden Bad Münster

Petersilienstr. 11, Bad Münster
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelman
Tel. 05151 52490

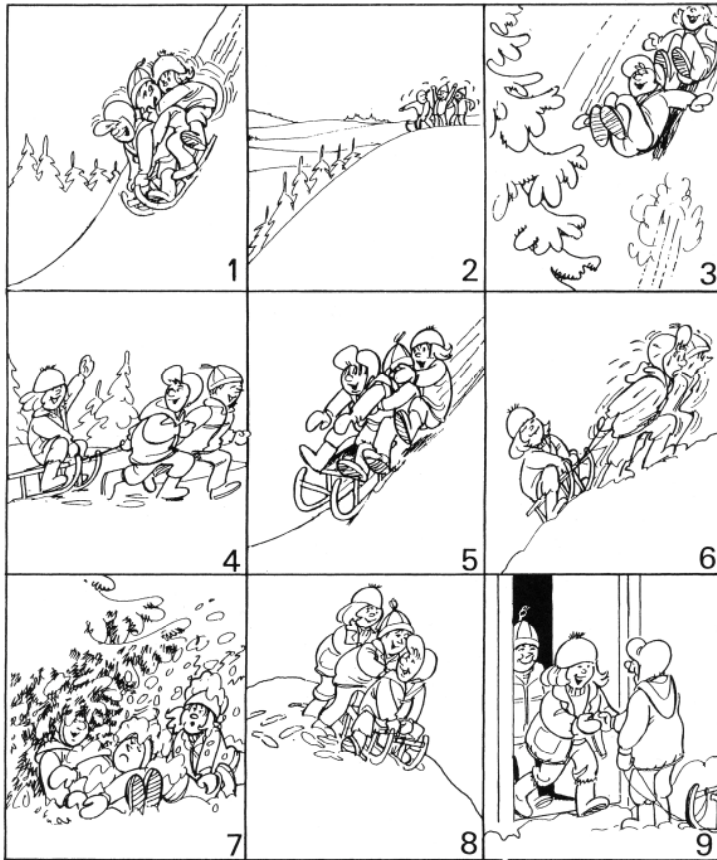
Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

eine Schlittenfahrt macht Spaß! Allerdings stimmt die Reihenfolge der Bilder nicht. Könnt Ihr sie ordnen?



copyright by ZEBRA im Arena Verlag



Bis zum nächsten Pfarrbrief

Eure Barbara Bauer

Verschiedenes

Liebe Schwestern und Brüder in St. Johannes Baptist !

Für die Zeit der Erkrankung und der Genesung von Pfarrer B. Baumert hat Bischof Trelle mich als Nachbarpfarrer und als Dechanten mit der Verwaltung Ihrer Pfarrgemeinde beauftragt. Dies will ich gern tun – wie es mir mit meinen Aufgaben möglich ist.

Mit Frau Grabarits im Büro und mit den Damen und Herren des Pastoralrates und des Liturgie-Ausschusses haben wir vor allem die Ordnung der Gottesdienste besprochen: am jeweils 1. Sonntag im Monat der Familiengottesdienst um 10 Uhr; an den anderen Sonntagen um 8.45 Uhr die Eucharistiefeier (wie schon in den Sommerferien); während der Woche die Hl. Messe zur Seniorenrunde am Dienstag oder am Freitag um 15 Uhr. Besonders für die Feiertage werden wir auch andere Priester für die Feier der Gottesdienste ansprechen müssen. Wenn dies nicht gelingt, halten die Beauftragten der Gemeinde die Wort-Gottes-Feier.

So gibt es jetzt manche Veränderung, die aber aus dieser besonderen Notsituation erwächst; dafür bitte ich Sie alle um Ihr Verständnis – damit mit dieser Regelung allen Notwendigkeiten in St. Johannes Baptist und in St. Augustinus in Hameln entsprochen

werden kann.

Gemeinsam und mit den Verantwortlichen Ihrer Gemeinde im Büro und im Pastoralrat möchten wir diese Herausforderung annehmen und gestalten. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr für ihre engagierte und einsatzfreudige Mitarbeit!

Ihnen allen herzliche Grüße,
Ihr Joachim Wingert
Dechant in Hameln

st-augustinus@katholische – kirche – hameln.de
Lohstr. 8, 31785 Hameln,
Tel. 05151 – 57390

**Weltgebetstag 2016
aus Kuba**



Am Freitag, dem **4. März 2016**, feiern wir wieder den Weltgebetstag. Unter dem Leitmotiv: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ laden uns Frauen aus Kuba ein, mit ihnen zu beten und zu singen. Der Gottesdienst findet um **19.00 Uhr** in der kath. Kirche St. Johannes Baptist statt. Herzliche Einladung dazu und der nachfolgenden Begegnung! Wir freuen uns auf Sie.

Petra Bartels

Adveniat 2015 „Frieden jetzt“

„Das Werk der Gerechtigkeit ist der Friede“ (Jes 32,17)

Kirche in Lateinamerika an der Seite der Armen für Frieden und Gerechtigkeit

In vielen Ländern Lateinamerikas ist im Leben der Menschen die Erfahrung von Gewalt sehr präsent. Dies wird uns von unseren Partnern aus Lateinamerika immer wieder bestätigt. Gewalt oder die Angst vor Gewalt sind weit verbreitet! Gewalt kommt in verschiedensten Facetten vor: Zu beobachten sind wachsende Kriminalität vor dem Hintergrund sozialer Probleme und Ungerechtigkeit, häusliche Gewalt – vor allem gegen Frauen und Kinder sowie Indigene, brutale Auseinandersetzungen zwischen rivalisierenden Banden, die mit Drogen handeln, Konflikte zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen, aber auch bürgerkriegsähnliche Zustände, wo Militär und paramilitärische Gruppen gegen Guerilla-Gruppen kämpfen. Dies schafft ein Klima der Angst, der Einschüchterung und hat verheerende Auswirkungen auf das Zusammenleben von Menschen in den Städten und auf dem Land.

Die kirchliche Friedens- und Menschenrechtsarbeit in Lateinamerika greift die Option für die Armen auf und stellt sich bewusst und eindeutig auf die Seite der Opfer von Ungerechtigkeit und Gewalt. Zugleich ermöglicht, unterstützt und begleitet sie Pro-

zesse der Versöhnung, des sozialen und strukturellen Wandels sowie des Aufbaus einer friedvollen und gerechten Gesellschaft an der Basis ebenso wie auf politischer Ebene.

Mit der Jahresaktion 2015 stellt Adveniat die Friedensarbeit der Kirche in Lateinamerika vor und lädt zu solidarischer Unterstützung ein. In den Beispielländern Kolumbien und Guatemala setzt sich die Kirche mutig und konkret für den gesellschaftlichen Frieden ein. In Kolumbien begleitet sie zum Beispiel die Friedensgespräche zwischen der Regierung und den bewaffneten Gruppen, in Guatemala ist die Kirche Stimme der Opfer und Anwältin für eine Aufarbeitung der schrecklichen Bürgerkriegsvergangenheit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.adveniat.de.

Küster/in gesucht

Anfang des Jahres ist unser langjähriger Küster, Herr Walter Hahn, gestorben. Aus diesem Grund sind wir bemüht, eine Nachfolgeregelung zu finden. Falls Sie Interesse daran haben, als Küster/in in unserer Gemeinde tätig zu werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Den Umfang der Tätigkeiten können Sie selbst mitbestimmen. Die Tätigkeit wird dem Umfang entsprechend entlohnt.

Verschiedenes

Dekanats-Seniorentag 2015

Am 16. September fand hier bei uns in Bad Mündersloh der diesjährige Dekanats-Seniorentag statt.

Zunächst feierten wir mit über hundert Teilnehmern die Hl. Messe und danach fuhren wir gemeinsam zum Berggasthaus Ziegenbuche. Alle Tische waren bereits sehr festlich gedeckt und Kaffee und Torten standen für uns bereit.

Wie immer sorgten die anwesenden Teilnehmer für ein abwechslungsreiches Programm, natürlich wurden zwischendurch auch wieder die Liederbücher ausgepackt, um gemeinsam tüchtig zu singen.

Um 18 Uhr ging der wunderbare Nachmittag zu Ende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr in Emmertal.

Barbara Bauer

Lieber Pfarrer Baumert, liebe Gemeinde, liebes Krippenteam,

ich habe vom 01.09.2014 bis zum 31.08.2015 meinen Freiwilligendienst in der Kinderkrippe und der Gemeinde abgeleistet und möchte mich bei allen herzlich bedanken!!!

Hauptsächlich war ich in der Kinderkrippe, wo ich sehr herzlich aufgenommen worden bin. Die Kinder habe ich schnell ins Herz geschlossen und ich werde sie, sowie meine Kollegen sehr vermissen! Die Arbeit hat mir immer sehr viel Spaß bereitet und ich möchte

mich bei meinem Team herzlich für die schöne Zeit bedanken!

Außerdem war ich auch bei den Erstkommunionkindern dabei, welche von Maria Ballmaier und Katharina de Vries geleitet worden sind. Hier habe ich verschiedene Ideen und Überlegungen auch durch die Elternabende kennengelernt und mitbekommen. Ich möchte mich auch bei den Kindern bedanken! Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, mit euch zu spielen und zu arbeiten. Bei Maria und Katharina möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken! Ihr hattet stets ein offenes Ohr für mich!

Des Weiteren habe ich auch beim Krippenspiel mitgewirkt, wo ich unter anderem mit Andrea Schneider zusammen das Krippenspiel gestaltete und mit umsetzte. Dieses war für mich eine ganz neue Erfahrung und ich war von dem Krippenspiel sehr begeistert! Mein Dank geht auch an Andrea, mit der es mir viel Spaß machte, zusammen zu arbeiten! Du hattest immer tolle Ideen.

Die schönen gemeinsamen Gottesdienste und die herzliche Aufnahme durch Herrn Pfarrer Baumert werde ich stets in bester Erinnerung behalten! Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich so herzlich aufgenommen haben und sich um mich kümmerten! Ich hatte ein unvergesslich schönes Jahr und würde am liebsten noch ein Jahr dranhängen! Ich werde die Arbeit hier vermissen und hoffe, einige wiederzusehen!

Kathrin Kickel

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfang:

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Diethelm Jäger	(75 J.)
Elisabeth Kroliczka	(95 J.)
Brunhilde Glatzel	(78 J.)
Gisela Tkotz	(58 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Otto und Louise Liebert, Eimbeckhausen am 04.08.2015 (65. Hochzeitstag)
Willi und Erika Wölk, Flegessen am 27.08.2015 (50. Hochzeitstag)
Gertrud und Gerhard Meyer, Hachmühlen am 22.10.2015 (60. Hochzeitstag)

Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

24./25.12.	Adveniat-Kollekte
03.01.	Afrika-Tag
24.01.	Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks
14.02.	Diasporaopfer I/2016



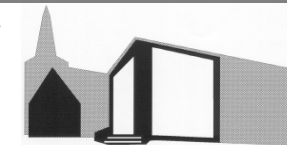
Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Diasporaopfer II/2015	81,29 €
Caritas-Kollekte	247,40 €
Weltmissionssonntag	270,64 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Gottesdienste

Die Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Einleger oder dem Aushang in der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter www.stjohannes-bm.de bekannt gegeben!



Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit dem Pfarrbüro.

Besondere Gottesdienste

So., 06.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Adventsnachmittag
So., 20.12.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
Do., 24.12.	15:30 Uhr	Kinderchristfeier
	22:00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Do., 31.12.	17:00 Uhr	Hl. Messe
So., 10.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So., 17.01.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst
So., 07.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Mi., 10.02.	19:00 Uhr	Ökum. Andacht an Aschermittwoch
So., 21.02.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst



Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

In eigener Sache

Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, sind in elektronischer Form dem Pfarrbüro zuzustellen. Um ein möglichst einheitliches Schriftbild und Layout zu gewährleisten, ist dies zwingend notwendig. Im Einzelfall kann es vorkommen, dass Artikel gekürzt oder aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden können. Das Redaktions-Team entscheidet letztendlich, welche Artikel wann veröffentlicht werden.

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Ministrantengruppen die Termine stehen zur Zeit nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben.

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Frauenrunde Termine werden durch Vermeldungen bekannt gegeben

KAB 08.12. 17:00 Uhr Adventsnachmittag
26.01. 17:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Handarbeits-Kreis 08.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02.,
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Seniorenkreis 01.12. Adventsnachmittag
06.01. Sternsinger unterwegs für Bolivien
02.02. Faschingsnachmittag
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
Der Senioren-Kreis findet im Januar nicht wie gewohnt am Dienstag sondern am **Mittwoch** statt (**Hl. Drei Könige**)

Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):
09.12., 13.01., 10.02. jeweils um 15:00 Uhr



Initiatoren der Film AG in Bad Münders:
Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Do., 17.12.	19:30 Uhr	Faust	ev. Gemeindehaus
Do., 21.01.	19:30 Uhr	Die Jagd	ev. Gemeindehaus
Do. 18.02.	19:30 Uhr	Frau Müller muss weg	Grundschule Bad Münders

Vorschau:

Do. 17.03.	19:30 Uhr	Elser - er hätte die Welt verändert	ev. Gemeindehaus
------------	-----------	-------------------------------------	------------------

Geburtstage

Im Dezember

75 Jahre	Angela Stummeyer
75 Jahre	Monika Arve
90 Jahre	Richard Gaida
80 Jahre	Doris Stahmann
75 Jahre	Klaus Ohm
75 Jahre	Heidemarie Salamon
89 Jahre	Edith Fixel
70 Jahre	Maria Gottschalk
81 Jahre	Magdalena Franke
75 Jahre	Christoph Schubert
81 Jahre	Regina Rabsch
84 Jahre	Herta Habekost
88 Jahre	Christa-Maria Messner
86 Jahre	Marianne Beiber
81 Jahre	Theresia Wolf
92 Jahre	Frieda Merdian
90 Jahre	Christa Schier
90 Jahre	Gisela Maatz
95 Jahre	Maria Viktorin
82 Jahre	Horst Pischel

75 Jahre	Bernd Mehren
70 Jahre	Brigitte Fromme

Im Februar

92 Jahre	Erika Vogt
92 Jahre	Albert Jonat
75 Jahre	Norbert Otto
86 Jahre	Ursula Schmidt
84 Jahre	Rudolf Kunze
75 Jahre	Irmgard Fogel
86 Jahre	Josip Sorman
82 Jahre	Ursula Hilkemeier
80 Jahre	Ernestine Beyer
90 Jahre	Wilhelm Fuhner



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!

Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.



Im Januar

75 Jahre	Carmen Günther
87 Jahre	Christel Rosen
85 Jahre	Wendelin Kraus
103 Jahre	Veronika Döring
82 Jahre	Anni Hüttner
86 Jahre	Paul Urbanski
82 Jahre	Isolde Schwager
80 Jahre	Renate Willmer
96 Jahre	Gertrud Ploschke
91 Jahre	Helene Krieg
80 Jahre	Brigitte Peisker
80 Jahre	Michael Harner
75 Jahre	Paul Suska
91 Jahre	Heinrich Pint
82 Jahre	Günter Schoensee

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

Sternsinger-Aktion 2016

Aktion Dreikönigssingen 20* C+M+B +16 Segen bringen, Segen sein!

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet „Respekt für Dich, für Mich, für Andere“ – für das Beispielland Bolivien und weltweit. Ein respektvolles Miteinander ist eine Haltung der Nächstenliebe und Verantwortung, die gerade in der jetzigen Zeit, in der viele Menschen bei uns in Deutschland und in ganz Europa Zuflucht und Schutz suchen, von großer Bedeutung. Die Sternsingeraktion 2016 unterstützt Projekte, speziell im Beispielland Bolivien, die sich für die Überwindung von Ausgrenzung und Diskriminierung einsetzen: Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, werden ermutigt, Vorurteile abzubauen und ihre eigene Identität zu finden.

Wie auch in vielen Jahren davor möchte unsere Gemeinde sich auch in diesem Jahr an dem Dreikönigssingen beteiligen. Dafür benötigen wir zahlreiche große und kleine Helfer, die Gottes Segen in die Häuser der Menschen bringen und dadurch ein Zeichen setzen: Gottes guter Segen gilt für Alle- ohne Unterschied.

Ein Vorbereitungstreffen findet am **Montag, den 21.12.2015 um 16:00 Uhr** im Pfarrheim statt.

Die Sternsinger sind Freitag, den 08.01.2016 und Samstag, den 09.01.2016 jeweils am Nachmittag unterwegs.

Bei Fragen und auch für Anmeldungen können Sie sich bei Familie Ballmaier (929700) und Familie de Vries (52621) melden.

Wir freuen uns auf kleine und große Sternsinger!

Analena
de Vries



Krippenspiel

Liebe Kinder,

für das Krippenspiel am Heiligabend brauchen wir eure Unterstützung. Wenn ihr gern Theater spielt oder einfach nur mithelfen wollt, lasst mich das wissen. Wir proben im Gemeindehaus samstags am 14.11., 28.11., 12.12. und 23.12. von 10 Uhr bis 12 Uhr, sowie freitags am 20.11., 04.12. und 18.12. von 16 Uhr bis 17:30 Uhr.

Andrea Schneider,
Tel. 05042/527166

Freiwilligendienst in Chennai

Seit Anfang November lebe ich im Heim Don Bosco Anbu Illam in der Großstadt Chennai (früher: Madras) im Südosten Indiens. Zusammen mit vier Brüdern des Ordens der Salesianer Don Boscos und drei weiteren Volontären (einer aus Deutschland) betreue ich hier etwa 50 ehemalige Straßenkinder im Alter von 5 bis 17 Jahren. Organisiert wird mein Freiwilligendienst von Don Bosco Volunteers.

Meine Aufgabe ist es, die Jungs im Tagesrhythmus zu begleiten, sie zur Schule zu bringen und sie abzuholen, mit ihnen zu spielen, sie zu beaufsichtigen und ihnen beim Lernen zu helfen. Die gute Laune der Jungs ist dabei einfach ansteckend.

Das Leben hier in Indien ist ungewohnt. An die drückende Hitze, die hohe Luftfeuchtigkeit, den Lärm der Stadt, das scharfe Essen sowie ganze Schwärme von Moskitos muss man sich erst einmal gewöhnen, aber die Menschen, denen ich begegne, kommen mit riesigem Interesse auf mich als offensichtlich Fremden zu. Immer wieder entstehen kurze Gespräche mit Menschen, die wissen wollen, woher ich komme, wie es mir geht oder wie mir Indien gefällt.

Auch wenn der Träger des Heimes ein katholischer Orden ist, sind die wenigsten der Jungs hier getauft. Dennoch tragen viele der Jungs

Kreuze um den Hals und auch das abendliche Rosenkranzgebet oder der sonntägliche Kirchbesuch stellt für niemanden ein Problem da. Das Zusammenleben von Christen, Muslimen und Hindus scheint hier keine Schwierigkeiten zu verursachen.

Wenn die Jungs in der Schule sind, habe ich die Möglichkeit, meine Umgebung zu erkunden. Dabei begeben mich nach wie vor in eine fremde Welt, sobald ich die Mauern des Geländes verlasse. Straßen, die nur mit viel Mut und Geduld überquert werden können, Menschen mit bunten Gewändern, fremdartige Pflanzen und Früchte versetzen mich immer wieder in Staunen. An kleinen Ständen und Geschäften kann man für wenig Geld allerhand fremde Dinge oder Essen erstehen, was unglaublich Spaß macht.

Allen, die mehr als diese paar Zeilen lesen wollen, kann ich meinen Blog empfehlen (<https://blogs.strassenkinder.de/jakobinindien/>). Wer direkt informiert werden möchte, kann mir auch eine Mail schicken (jballmaier@gmx.de), um in meinen Mailverteiler aufgenommen zu werden.

Herzliche Grüße an alle zuhause in Bad Mündel.

Jakob Ballmaier

Kalenderweg

Machen Sie sich auf den...

Kalenderweg 2015

Ein Projekt der katholischen und evangelischen Kirche
Bad Münster



Kalenderweg 2015 – und Türen öffnen sich

- wieder einmal ! Wir freuen uns, dass wir erneut Familien gefunden haben, die zwischen 18:00h und 20:00h ihre Tür öffnen und für zwei Stunden Gastgeber sind.

In gemütlicher Runde, bei Tee, Glühwein und Keksen lässt sich die Vorweihnachtszeit genießen. Den Tag in netter Gesellschaft und mit netten Gesprächen ausklingen lassen, zur Ruhe kommen. So soll Advent sein - so soll unser Kalenderweg sein.

Wir wünschen uns allen eine schöne und gemütliche Adventszeit und vielleicht treffen wir uns ja zufällig mal an einem der Kalenderweg- Abenden.

Wir würden uns freuen
Barbara Genschick, Gudrun Müller, Barbara Vollmer

Datum		Name	Adresse	Tel.
1.	Di	Beisert, Elke	Angerstr. 28	1061
2.	Mi	Piepho	Wilhelm-Raabe-Str. 19	2916
3.	Do	Meinken (draußen, Laube)	Am Glockensiek 19	52102
4.	Fr	Arche Noah / Kindergarten	Am Alten Teich 8 16:00 -18:00 Uhr	2899
5.	Sa	Viezens jun.	Angerstr. 37	9866091
6.	So	Kath. Kirche/Pfarrheim	Angerstr. 29 Gottesdienst 15:00 Uhr	3415
7.	Mo	Japes	Auf den Lindkämpfen 3	4846
8.	Di	Boose	Am Felsenkeller 9	5080600
9.	Mi	Henke, Kerstin & Dietmar	Angerstr. 26 a	7151
10.	Do	Dohmas	Steinkreuzer Weg 13	3449
11.	Fr	Weibel	Masurenweg 7	52223
12.	Sa	Daentzer	Echternstr. 16	5096820
13.	So	Oelze	Georgstr. 12	929493
14.	Mo	Adler, Rada	Am Schulwall 2	587760
15.	Di	Grotjahn/Lange	An der Saline 8	6389
16.	Mi	Evang. Kirche	Turmraum/Andacht 18:00-18:30 Uhr	3361
17.	Do	Sturm	Vor dem Oberntore 38	5069924
18.	Fr	Kawalek	Weidenweg 13	53107
19.	Sa	Moddelmog (draußen)	Herderweg 6	2863
20.	So	Spalke	Am Glockensiek 12	3547
21.	Mo	Koch, Elke	Über der Lehmkuhle 13	1692
22.	Di	Schröder- Hinz	Brockhoffstr. 6	1273
23.	Mi	- kein Treffen -	-	
24.	Do	Ev. und Kath. Kirche	Zu den Gottesdiensten	3361/ 3415